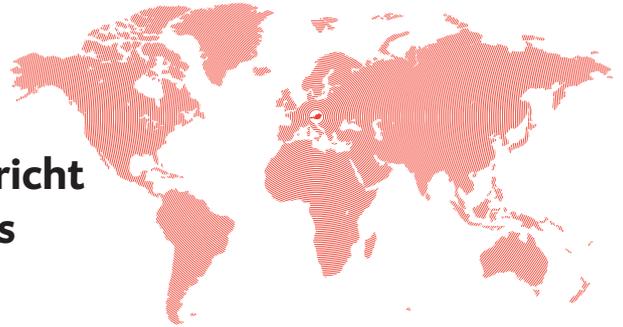


Oberbank

Wirtschafts- und Bankenbericht

Global Financial Institutions



Thailand

Wirtschaftslage

> Eastern Economic Corridor

Die thailändische Wirtschaft beschreibt einen soliden Wachstumskurs, und dies trotz 5-jähriger Militärregierung. Seit 2015 legte die Wirtschaft des Königreiches 3–4 % jährlich zu. Die Wachstumsprognosen liegen, trotz leichter Rücknahmen aufgrund des Handelskonfliktes und des Brexits, bei etwa 3,5 % für das Jahr 2019.

Einer der wichtigsten Wirtschaftssektoren in Thailand ist der **Tourismus**, der etwa 20 % des BIP ausmacht. Etwa ein Drittel der knapp 40 Mio. TouristInnen, die 2018 Thailand besuchten, kam aus China. Die Anzahl indischer TouristInnen wächst ebenfalls rasant.

Durch die Schaffung des **Eastern Economic Corridor** soll ein bedeutendes Zentrum für Handel, Investitionen, regionalen Verkehr und ein strategisches Tor nach Asien entstehen. Durch vielfältige Initiativen zur Unterstützung und Beschleunigung des Wirtschaftswachstums, beispielsweise Maßnahmen zur Entwicklung der öffentlichen Versorgung, der Verkehrssysteme und der Erleichterungen für InvestorInnen, soll diese Strategie umgesetzt werden.

Modernisierung der Wirtschaft durch die Initiative Thailand 4.0

Mit der Strategie **Thailand 4.0** zielt Thailand darauf ab, die Wirtschaft des Landes zu modernisieren und dabei auch soziales Wohlergehen und Umweltschutz nicht außen vor zu lassen. Die im Mai 2013 begonnenen Verhandlungen mit Thailand hinsichtlich eines **Freihandelsabkommens mit der EU** ruhen aufgrund der Machtübernahme durch das Militär. Mit der neuen Regierung könnten diese Verhandlungen wieder an Fahrt gewinnen.

Aus Sicht der internationalen Handelspolitik kommt Thailand etwas ins Hintertreffen, v. a. im Vergleich zum Nachbarland Vietnam, das bereits ein Freihandelsabkommen mit der EU abgeschlossen hat.

Politisches

> Erste gewählte Regierung nach fünf Jahren Militärregierung

Die Durchführung der ersten seit dem Militärputsch 2014 abgehaltenen Parlamentswahlen trägt zur Linderung der politischen Unsicherheiten bei.

Man erwartet, dass die neue Regierung die Vorhaben des im letzten Jahr abgesegneten 20-Jahres-Planes übernehmen wird und wohl auch die bereits beschlossenen und teilweise in Bau befindlichen Megainfrastrukturprojekte weiter fortsetzen wird. Die Infrastruk-

turinvestitionen sollten die kurz- und mittelfristigen Wachstumsaussichten unterstützen. Die Stabilität der neuen Koalitionsregierung mit ihren 19 Parteien ist jedoch ungewiss, und ihre Fähigkeit, ihre politischen Aufgaben umzusetzen, fraglich.

Langwierige Verhandlungen über die Regierungsbildung haben bereits zu einer dreimonatigen Verzögerung des Haushaltsprozesses geführt.

Summary:

- Wirtschaftswachstum im Jahr 2018 von 4,1 %.
- Massive Infrastrukturinvestitionen im Zuge des Eastern Economic Corridor erwartet
- Österreichische Exporte in den letzten Jahren auf stabilem Niveau
- Gewählte Regierung schürt Hoffnung: Koalitionsregierung aus 19 Parteien könnte jedoch handlungsschwach sein

Wirtschaftskennzahlen	2016	2017	2018	2019a*
Nominales Bruttoinlandsprodukt in Mrd. USD	411,9	455,5	505,2	522,8
BIP/Kopf in USD	16.940	17.880	18.920	19.880
Bevölkerung in Mio.	68,9	69,0	69,2	69,3
Reales Wirtschaftswachstum in %	3,3	3,9	4,1	3,8
Inflationsrate in %	1,1	0,7	0,9	0,9
Arbeitslosenrate in %	1,0	1,2	1,1	1,0
Wechselkurs 1 EUR zur Landeswährung THB	39,0	38,6	38,2	aktuell 35,6
Warenexporte des Landes in Mrd. USD	214,3	235,3	253,5	266,1
Warenimporte des Landes in Mrd. USD	177,7	201,1	229,7	233,8

Quelle: Wirtschaftsbericht Thailand der WKO

* Prognose

Exporte/Importe

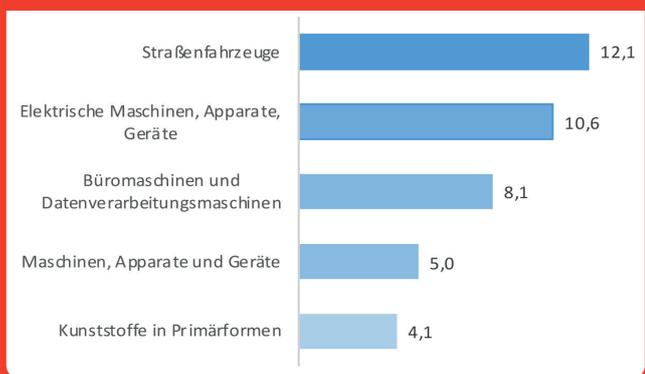
Ein bedeutender Stützpfeiler der Wirtschaft Thailands sind seit langem die Exporte. Die Exporte von Waren und Dienstleistungen stellen ca. 70 % des BIP dar. Heuer scheint eine Abschwächung der Exporte aufgrund des Han-

delskonfliktes wahrscheinlich. Das erste Quartal 2019 zeigte bereits einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr.

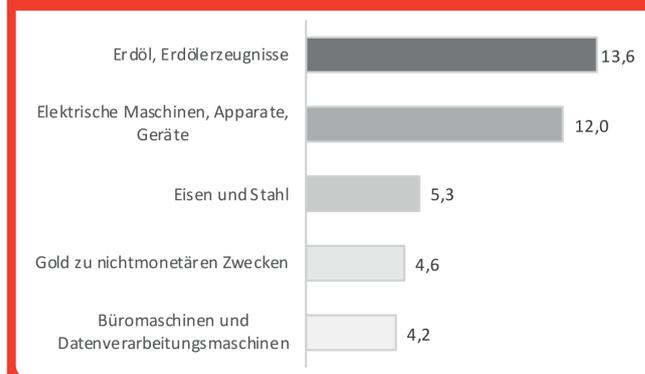
Wichtigste Handelspartner Thailands sind China und die USA. Trotz eines

starken Baht konnte Thailand seine Exporte 2017 um fast 10 % steigern. Auch 2018 hatte Thailand ein deutliches Export-Wachstum von über 7 %.

Top 5 Exportgüter 2018



Top 5 Importgüter 2018



Quelle: Länderprofil, WKO; 2019, in %

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Derzeit sind rund 100 österreichische Firmen mit eigener Niederlassung in Thailand vertreten, etwa ein Drittel davon sind Produktionsbetriebe. Viele Unternehmen nutzen die vergleichsweise günstigen Investitionsbedingungen in dem Land. Das gesamte österreichische Investitionsvolumen in Thailand dürfte inzwischen bei mehr als 600 Mio. EUR liegen.

> Importe nach Österreich

Die Warenlieferungen aus Thailand haben 2018 ein Rekordniveau erreicht. Der Anstieg vom Vorjahr mit knapp 5 % war durchaus beachtlich. Seit 2012 gibt es einen kontinuierlichen Anstieg bei den Importen.

> Exporte aus Österreich

Die Entwicklung der österreichischen Exporte nach Thailand verlief in den letzten Jahren sehr gleichmäßig, zwischen 270 und 285 Mio. EUR.

Österreich hat seit langem ein hohes Handelsbilanzdefizit

Die wichtigsten Importgüter stellten 2018 Maschinen, elektrische und elektronische Apparate sowie Schmuck- und Juwelierwaren dar.

Warenimporte 2018 +4,9 %

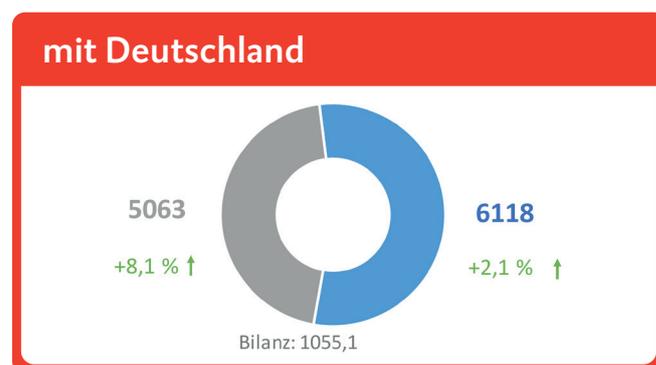
mit Thailand. Die Importe betragen das Doppelte von Österreichs Exporten, zusätzlich verschlechterte sich die Bilanz in letzter Zeit.

Warenexporte 2018 -1,5 %

Wirtschaftsbeziehungen

	2017	2018	Veränderung zum Vj.
Österreichische Warenexporte in Mio. EUR	282,4	278,2	-1,5 %
Österreichische Warenimporte in Mio. EUR	610,6	640,7	+4,9 %
Österreichische Dienstleistungsexporte in Mio. EUR	59,0	72,0	+22,0 %
Österreichische Dienstleistungsimporte in Mio. EUR	151,0	213,0	+41,1 %
Deutsche Einfuhren aus Thailand in Mio. EUR	5.990,9	6.118,0	+2,1 %
Deutsche Ausfuhren nach Thailand in Mio. EUR	4.683,2	5.063,0	+8,1 %

Thailands Außenhandel



2018, Veränderung YOY, in Mio. EUR
Importe, Exporte und Bilanz aus thailändischer Sicht

Einschätzung des Geschäftsumfeldes

Ease of Doing Business 2019	Rang 27 von 190 Ländern
Global Competitiveness Index 4.0 2018	Rang 38 von 140 Ländern
Corruption Perceptions Index 2018	Rang 99 von 180 Ländern
OECD Country Risk Classification	3 (1 = niedrigste, 7 = höchste Risikokategorie)

Der Ease of Doing Business Index ist ein von der Weltbank entwickelter Index. Er gilt als die weltweit bekannteste und umfangreichste Studie zur Unter-

nehmensregulierung in Volkswirtschaften. Regierungen leiten Reformen ein, um zu einer Verbesserung der Platzierung im Index zu gelangen.

Aktuelle Platzierungen der Oberbank Regionen im Ease of Doing Business Index:

Deutschland	24
Österreich	26
Tschechien	35
Slowakei	42
Ungarn	53

Banken

> Fehlendes Kreditwachstum – jedoch Chancen durch Infrastrukturprojekte

Die Banken in Thailand mussten im Jahr 2019 Kursverluste hinnehmen. Der thailändische Bankenindex ist im Jahr 2019 um 9% gesunken (verglichen mit

einem Plus von fast 6 % im führenden thailändischen Aktienindex SET). Als Gründe dafür werden das fehlende Kreditwachstum sowie ein Rückgang im

Zins- und Provisionsertrag angegeben. Die genannten Infrastrukturprojekte Thailands könnten auch die Banken des Landes unterstützen.

Thailands größte Banken

Platz	Bank	Total Assets
1	The Siam Commercial Bank	*98,288
2	Kasikorn Bank	*97,293
3	Bangkok Bank	*96,111
4	Krung Thai Bank	*84,469
5	The Government Savings Bank	*83,413
6	Bank of Ayudhya	*67,028
7	Bank for Agriculture and Agricultural Cooperatives	55,930
8	Government Housing Bank	35,891
9	Thanachart Bank	*32,274
10	TMB Bank	*27,498

Total Assets 2018 in USDm * konsolidiert

Oberbank Expertise

Grauschattierte Banken:

Mit diesen Relationship-Banken hat die Oberbank eine aktive Beziehung (SWIFT/RMA) und kann damit Dokumentengeschäfte für KundInnen darstellen. Zahlungsverkehrstransaktionen sind darüber hinaus über unsere Clearing-Bankpartner mit allen thailändischen Banken möglich.

Rating Thailand

>Investment Grade

Agentur	Rating	Ausblick	Datum
Fitch	BBB+	Positiv	18. Juli 2019
S&P	BBB+	Stabil	9. Dezember 2010
Moody's	Baa1	Positiv	25. Juli 2019

*Gute Triple-B-Ratings
für das Land Thailand*

Im Juli dieses Jahres haben die Ratingagenturen Fitch und Moody's den Ausblick für Thailand von „stabil“ auf „positiv“ erhöht. Begründet wurde dies mit der anhaltenden Stärke der externen

und öffentlichen Finanzen in den letzten Jahren, was zu einer größeren Widerstandsfähigkeit gegenüber makroökonomischen und finanziellen Turbulenzen führt. Eine große politi-

sche Hürde wurde mit der Bildung der neuen zivil geführten Regierung nach den Wahlen im März überwunden.

Quellen:

Anchit Nguyen: „Thai Bank Stocks Cheapest in Eight Years as Risks Deter Buyers“, 18. 9. 2019 <https://www.bloomberg.com/news/articles/2019-09-18/thai-bank-stocks-cheapest-in-eight-years-as-risks-deter-buyers> , Download am 25.9.2019

Bankers Almanac: „Country Ranking Thailand“, www.bankersalmanac.com (Thailands größte Banken), Download am 26.9.2019

Fitchconnect: Ratings, https://app.fitchconnect.com/entity/GRP_80442231/ratings, Download am 25.9.2019

Germany Trade & Invest: Wirtschaftsdaten kompakt Thailand, Mai 2019, https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222093_159770_wirtschaftsdaten-kompakt---thailand.pdf?v=1, Download am 2.10.2019

OECD: „Country Risk Classifications“, <http://www.oecd.org/trade/topics/export-credits/documents/cre-crc-current-english.pdf>, 28.6.2019, Download am 2.10.2019

Royal Thai Embassy, Washington D. C.: „Eastern Economic Corridor (EEC)“, <https://thaiembdc.org/eastern-economic-corridor-eeec>, Download am 26.9.2019

The World Bank: „Rankings & Ease of Doing Business Score“, <https://www.doingbusiness.org/en/rankings>, Download am 2.10.2019

Trading Economics: „Thailand – Bonitätsbeurteilung“, <https://de.tradingeconomics.com/thailand/rating>, Download am 25.9.2019

WKO, Abteilung für Statistik: „Länderprofil Thailand“, Juli 2019

WKO, AußenwirtschaftsCenter Bangkok: „Wirtschaftsbericht Thailand“, Mai 2019

Disclaimer: Diese Unterlagen dienen lediglich der aktuellen Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht als generelle Empfehlung zu werten. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Zahlenangaben ausdrücklich vor.

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz, Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz, DVR: 0019020

Stand: 18.10.2019



Jetzt Newsletter abonnieren.
Infos unter oberbank.at/newsletter



Jetzt Oberbank App downloaden.
Infos unter oberbank.at/oberbank-app
Für iOS und Android.

Oberbank AG

Untere Donaulände 28, 4020 Linz – Österreich
oberbank.at

Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz,
Firmenbuch-Nr.: FN 79063 w, Landesgericht Linz DVR: 0019020



GFI Erstellungsdatum: Oktober 2019

Oberbank. Nicht wie jede Bank.